



Mobile DR-Lösung mit herausragender Ergonomie, Anwenderfreundlichkeit und Leichtläufigkeit

Dank seiner guten Manövrierfähigkeit, herausragenden DR-Bildqualität und schnellen Bildvorschau ist das DR 100s für die praktische Bildgebung am Patientenbett auf mehreren Intensivstationen im ZNA-Krankenhausnetzwerk im Einsatz.

Anwenderbericht: Ziekenhuis Netwerk Antwerpen (ZNA),
Antwerpen, Belgien

AGFA 

Anwenderbericht

INTERVIEW MIT:

BART VAN LOON,

RADIOLOGIETECHNOLOGE, ZIEKENHUIS NETWERK ANTWERPEN (ZNA), BELGIEN

In der anspruchsvollen Umgebung einer Intensivstation muss alles reibungslos laufen. Daher ist das mobile Bildgebungssystem DR 100s genau die richtige Lösung für die ZNA-Krankenhausgruppe im belgischen Antwerpen. Neben der hohen Produktivität und Bildqualität zeichnet es sich durch sein anwenderfreundliches Design mit einfacher Manövrierfähigkeit und hoher Flexibilität aus.

FÜR EINE ANSPRUCHSVOLLE PATIENTENVERSORGUNG IST SICHERHEIT DAS OBERSTE GEBOT

„Unser wichtigstes Kriterium für ein mobiles Bildgebungssystem ist, dass es sich problemlos und sicher durch das Krankenhaus manövrieren lässt – in meist kleinen, beengten Räumen wie auf der Intensivstation, in denen viele Peripheriegeräte stehen“, so Bart Van Loon, Radiologietechnologe, Ziekenhuis Netwerk Antwerpen (ZNA). „Außerdem muss es einfach zu erlernen und zu bedienen sein, da unsere Zeit knapp bemessen ist. Und natürlich möchten wir den Ärzten so schnell wie möglich hochwertige Röntgenaufnahmen bereitstellen, damit sie die Patienten umgehend mit einer verlässlichen Diagnose weiterleiten können zur weiteren Versorgung in den Fachabteilungen.“

Das leichte und kompakte DR 100s werde diesen Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht, erklärt er. „Bei uns ist das DR 100s hauptsächlich für Thorax-Bettaufnahmen von Patienten im Einsatz, die nicht selbstständig in die radiologische Abteilung gehen können. Wir nutzen es auch in der radiologischen Abteilung als Ergänzung zu unseren anderen Aufnahmesystemen, insbesondere für die Bildgebung kleiner Extremitäten, wie Hände, Handgelenke und Ellbogen.“

Da die Teleskopsäule versenkbar (FreeView-Technologie) und der Griff höhenverstellbar ist, lässt sich das DR 100s einfach bewegen. „Zudem verbessert die mühelos versenkbare Säule beim Fahren die Sicht auf Personen und andere Hindernisse. Schwere Geräte stellen auf belebten Fluren und in engen Räumen ein Risiko dar, so dass diese Sicherheitsfunktionen sehr wichtig sind.“



“Auch in beengten Räumen ist das DR 100s sehr einfach zu manövrieren und lässt sich leicht in die gewünschte Position drehen. Zudem ermöglicht die Flexibilität der Röntgenröhre eine präzise Positionierung.”

Bart Van Loon, Radiologietechnologe,
Ziekenhuis Netwerk Antwerpen (ZNA), Belgien



“Die MUSICA-Bildverarbeitung ist ein enormer Fortschritt in der medizinischen Bildgebung. Wir sind mit der Qualität der Röntgenaufnahmen sehr zufrieden – ebenso wie die befundenden Radiologen. Unmittelbar nach der Exposition können wir die Aufnahmen anzeigen und im Handumdrehen an das krankenhauseigene PACS-System weiterleiten.”

Bart Van Loon, Radiologietechnologe, Ziekenhuis Netwerk Antwerpen (ZNA), Belgien



AGFA-LÖSUNG

Leistungsmerkmale des DR 100s

- Hervorragende Flexibilität und Ergonomie
- Hoher Komfort für Patienten und Anwender
- Reibungsloser, effizienter Workflow
- Herausragende DR-Bildqualität und Potenzial zur Dosisreduktion
- Hohe Produktivität für Betaufnahmen des Thorax, des Abdomens und des Skeletts
- Nahtlose Kommunikation mit PACS- und RIS-Systemen

MÜHELOSES MANÖVRIEREN UND POSITIONIEREN

Mit seinem kompakten, ergonomischen Design lässt sich das DR 100s am Patientenbett problemlos bedienen. Zusammen sorgen die FreeRotation- und die ZeroForce-Technologie dafür, dass die Röhre in allen drei Achsen nahezu ohne Kraftaufwand gedreht werden kann.

„Auch in beengten Räumen ist das System sehr einfach zu manövrieren und lässt sich leicht in die gewünschte Position drehen. Zudem ermöglicht die Flexibilität der Röntgenröhre eine präzise Positionierung. Da der Röhrenarm eine große Reichweite hat, können wir das DR 100s in einem gewissen Abstand vom Bett abstellen und notwendige Einstellungen direkt am Röhrendisplay vornehmen.“

SCHNELLE AUFNAHMEN MIT HOHER BILDQUALITÄT

Mit seiner hohen diagnostischen Bildqualität überzeugt das DR 100s auf ganzer Linie. „Die MUSICA-Bildverarbeitung ist ein enormer Fortschritt in der medizinischen Bildgebung. Wir sind mit der Qualität der Röntgenaufnahmen sehr zufrieden – ebenso wie die befundenden Radiologen. Unmittelbar nach der Exposition können wir die Aufnahmen anzeigen und im Handumdrehen an das krankenhauseigene PACS-System weiterleiten.“

Als langjähriger Agfa-Kunde ist die intuitive MUSICA-Benutzeroberfläche bestens bekannt und weitere Zeiteinsparungen sind möglich. „Problemlos kann jeder Anwender von einem zu einem anderen digitalen Bildgebungssystem von Agfa wechseln.“

NIEDRIGSTMÖGLICHE STRAHLENDOSIS FÜR PATIENTEN UND MITARBEITER

Bei der mobilen Bildgebung ist die Strahlendosis ein wichtiger Faktor. Aus Sicht von Bart Van Loon bietet das DR 100s Funktionen, die der Sicherheit von Patienten und Mitarbeitern gleichermaßen Rechnung tragen. „Ganz einfach können wir die Strahlendosis je nach Größe und Gewicht des Patienten voreinstellen. Wir haben fünf verschiedene Doseinstellungen zur Auswahl definiert, sodass wir für jeden Patienten die ideale Strahlendosis einstellen können.“



Die Fernbedienung erhöhe die Sicherheit und Effizienz der Mitarbeiter. „Da wir bei Aufnahmen in einigem Abstand vom Patienten stehen, müssen wir nicht einmal eine Bleischürze tragen und die durchdachte Fernbedienung verhindert ein versehentliches Aktivieren der Expositionstaste.“

PRAKTISCHE BILDANZEIGE AM PATIENTENBETT

Mit seinem anwenderorientierten Design bietet das DR 100s dem ZNA eine Fülle nützlicher Funktionen zur Steigerung der Effizienz und Produktivität. Dazu gehören das verstellbare 22 Zoll-Touchdisplay und das 10 Zoll-Touchdisplay am Röhrengehäuse.

„Bei Untersuchungsbeginn verwenden wir den 22 Zoll-Monitor zur Auswahl der richtigen Patientendaten und Einstellung der Aufnahmeparameter, darauf kontrollieren wir nach der Exposition die Aufnahme. Der kleinere Monitor am Röhrengehäuse ist besonders nützlich, wenn zwei Personen die Röntgenuntersuchung machen. Dann kann auch die zweite Person die Patientendaten prüfen und die Aufnahmen kontrollieren. Außerdem können wir die

Aufnahmeeinstellungen am Röhrenmonitor ändern, während wir direkt neben dem Patienten stehen. Praktisch, dass sich die Einstellungen an zwei Displays vornehmen lassen.“

Außerdem erfüllen die Spezialmonitore die Hygieneanforderungen des Krankenhauses. „Da wir den Detektor nach jedem Gebrauch desinfizieren müssen, ist es für uns sehr praktisch, die Monitore gleichzeitig mit einem Desinfektionstuch abzuwischen.“

REIBUNGSLOSE INTEGRATION

Nach Aussage von Bart Van Loon ließ sich das DR 100s reibungslos in den Arbeitsablauf integrieren. „Es erfüllt alle Kriterien: es ist einfach zu bewegen, zu manövrieren und zu bedienen. Die Bildqualität ist herausragend. Jeder kann sich schnell mit dem DR 100s vertraut machen. Neue Kollegen können wir innerhalb von nur zehn Minuten in die grundlegende Bedienung einweisen. Die intuitive Benutzeroberfläche ermöglicht den sofortigen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen. Dank seiner Manövrierfähigkeit und Leistung ist es für den Einsatz auf der Intensivstation perfekt geeignet.“



PRAKTISCHE FUNKTIONEN MACHEN DEN GROSSEN UNTERSCHIED

Weitere Funktionen, die für Bart Van Loon von großem Vorteil sind:



Die **zusätzliche Leuchtanzeige für die Betriebsbereitschaft** des Systems zeigt, wenn das DR 100s aufnahmebereit ist.



Die **ergonomische Position** des **Netzsteckers** und des **An-/Ausschalters** in Arbeitshöhe der Mitarbeiter erleichtert die tägliche Arbeit.



Die **hohe Akkulebensdauer** reicht problemlos für Aufnahmen auf drei Intensivstationen aus.



Das DR 100s hat **praktische Aufbewahrungsfächer integriert** für Desinfektionsmittel und andere Utensilien.



Das mobile DR-System kann vor unbefugter **Nutzung gesichert** werden. Es bleibt solange verriegelt, bis der Anwender es aktiv für die Untersuchung freischaltet.

Das DR 100s hat eine Diebstahlsicherung für die kostenintensiven Detektoren.

WUSSTEN SIE SCHON...?

- ZNA ist die größte Krankenhausgruppe in Belgien.
- Mit drei Allgemein- und sechs Fachkrankenhäusern deckt sie nahezu alle medizinischen Bereiche ab.
- Sie hat 2.500 Betten und 6.000 Mitarbeiter, davon 600 Ärzte.





“Jeder kann sich schnell mit dem DS 100s vertraut machen. Neue Kollegen können wir innerhalb von nur zehn Minuten in die grundlegende Bedienung einweisen. Die intuitive Benutzeroberfläche ermöglicht den sofortigen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen.”

Bart Van Loon, Radiologietechnologe, Ziekenhuis Netwerk Antwerpen (ZNA), Belgien

Für weitere Informationen über Agfa besuchen Sie bitte unsere Website auf www.agfa.com ■

Agfa, der Agfa-Rhombus und MUSICA sind Marken von Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihren Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Alle hierin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich der Orientierung, und die Merkmale der in dieser Publikation beschriebenen Produkte und Dienstleistungen können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienstleistungen sind eventuell nicht in jedem Land verfügbar. Bitte nehmen Sie bei Fragen zur Verfügbarkeit Kontakt mit Ihrem regionalen Ansprechpartner auf. Agfa Gevaert NV achtet mit der größten Sorgfalt darauf, Informationen so genau wie möglich zur Verfügung zu stellen. Für Druckfehler kann jedoch keine Verantwortung übernommen werden.

© 2020 Agfa NV
Alle Rechte vorbehalten
Veröffentlicht durch Agfa NV
Septestraat 27 - 2640 Mortsel
Belgien

202002

AGFA 